

Kegeln: Gerolsheim II trifft auf Regionalliga-Schlusslicht TSG

GEROLSHEIM. Der zweiten Mannschaft des TuS Gerolsheim fehlen in der DCU-Regionalliga Kegeln zum angepeilten dritten Tabellenplatz aktuell zwei Punkte. Rang drei hatte das Team vor der Saison als Mindestziel ausgegeben. Die Gerolsheimer sind also noch in Schlagweite, müssen angesichts der angespannten Lage aber auch das Tabellenende im Auge behalten. Nach der Niederlage bei der Keglergilde Heltersberg auf Platz acht zurückgefallen, ist das Polster auf die Abstiegszone mit nur vier Zählern in der ausgeglichenen Regionalliga knapp. Vom Abstieg direkt bedroht sind derzeit die SG Fortuna Rodalben II (10:16), die ein Spiel weniger absolviert hat als der TuS, und die TSG Haßloch (10:18) auf den Plätzen neun und zehn. Mit Blick auf die Situation im Tabellenkeller könnte das morgige Aufeinandertreffen mit Schlusslicht Haßloch zu einem ganz heißen Spiel werden. „Das wird bestimmt nicht einfacher als in Heltersberg“, sagt Gerolsheims Teamsprecher Alain Karsai. „Wir müssen erst mal sehen, was von unserer Zweitligamannschaft übrig bleibt und ob wir einen Spieler abgeben müssen.“ Spielbeginn ist morgen um 13 Uhr auf den TSG-Bahnen. (edk)